Tonmeister*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Tonmeister*innen sind für die kreative, künstlerische und technische Durchführung von Tonaufnahmen zuständig. Sie gestalten das Klangbild von Musik bei Aufführungen, für Aufnahmen oder bei der Gestaltung (z. B. Film), indem sie Effekte wie Bass, Hall, Echo usw. einfügen und Klangfarben miteinander abstimmen.

Das Berufsbild von Tonmeister*innen überschneidet sich mit dem von Tontechniker*innen, jedoch haben Tonmeister*innen eine stärkere künstlerische und kreative Ausrichtung. Sie arbeiten bei Hörfunk-, Film- und Fernsehproduktionen sowie in Musikstudios zumeist in leitenden Positionen (z. B. als Aufnahmeleiter*in) und im Team mit Berufskolleg*innen aus den Bereichen Tontechnik, Veranstaltungstechnik, Regie und Redaktion zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Tonmeister*in ist das Studium Tonmeister*in an der mdw - Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien besonders geeignet, da neben dem künstlerischen und kreativen Kenntnissen auch musiktheoretische und akustische Grundlagen ausführlich gelehrt werden. Deshalb ist für diese Ausbildung auch eine künstlerische Aufnahmeprüfung vorgesehen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Berufliche Aufgabenbereiche:

- Aufnahmeleitung
- Theatertontechnik
- Live-Tontechnik
- Filmtontechnik
- Sound-Design
- Studioproduktion
- Rundfunktechnik / Radioproduktion

Tätigkeiten:

- künstlerische Konzepte erstellen und/oder mit Regisseur*innen, Musiker*innen usw. abstimmen
- zu (audio-)akustischen Aspekten beraten, Lösungen erarbeiten, Vorschläge machen
- mit Künstler*innen die besten Aufnahme bzw. Aufführungsbedingungen erarbeiten
- Tonanlagen und Soundsysteme einstellen und bedienen
- Mehrspuraufzeichnungen mischen, klangliche und dynamische Korrekturen durchführen, Effekte wie Hall, Echos usw. einfügen
- digitales und analoges Schneiden und Montieren von Musikaufzeichnungen
- tontechnische Qualitätskontrollen zur Aussteuerung, Verzerrungs- und Störungsfreiheiten durchführen
- Klangbilder gestalten (Töne, Laute, akustische Signale usw. zusammenstelle)
- technische Störungen erkennen und beseitigen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Hörvermögen

- Anwendung generativer künstlicher Intelligenz (KI)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gestalterische Fähigkeit
- Kunstverständnis
- Rhythmikgefühl
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Musikalität
- Spontanität

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft